

Aber auch diese machten keinen sonderlichen Eindruck, denn während an sich ihre Stadt meist dunkelhäutig war, so schien jetzt wie in schweigender Uebererkennt jedes Schmuck; selbst die silbernen, in einzelnen Fällen auch vergoldeten „Ohrreifen“, die sonst mit ihren breiten Platten sich über die Schläge legten, wurden zu Hause gelassen. Wenn nun der begreiflichen Weise durch Gesang und der matte Kanzelvortrag des alten zahnlosen Präfanten oder Domine, beides in holländischer Sprache erklöte, so machte das einen sehr melancholischen Eindruck.

Ein junger Mann war freilich im Dorfe, Folkert Wybrand, aber der ließ sich weder in der Kirche noch sonstwo sehen, denn er war gleichsam wie gesichtet oder kam sich wenigstens so vor.

„Vor dem schwarzen Rolf.“

Der schwarze Rolf war ein höchst überzeugter Seeadler, von dessen Kühheit und Graufamkeit jeder Mund auf diesem Meere und an seinen Küsten Wunderdinge zu erzählen wußte.

„Der schwarze Rolf — es ist ja wohl nicht möglich?

„Gott sei's gelagt, es ist die reine Wahrheit. Er liegt jetzt mit seinem Schiff bei Rottum. Wir waren gewarnt und hatten das Beste von unsrer Habe eingepackt. Als wir ihn ganz früh mit der ersten Flut herankommen sahen, gingen wir in See. Unser Haus und Vieh und was wir sonst nicht mitnehmen konten, mußten wir dem Bluthund überlassen.“

„Wo wollt Ihr denn nun hin? wollt Ihr nach Borkum?“

„Warum nicht gar? mein Du denn, der schwarze Rolf käme nicht nach Borkum, wo mehr zu holen ist wie auf Rottum? Und der schwarze Rolf weiß recht gut, daß Eure Mannschaft über See ist.“

Siedendheiss wurde Folkert sich dieser schlimmen Thatakte bewußt und seufzte tief auf.

Der Holländer fuhr fort: „Rein, wir wollen nach Delfzyl, wo wir sicher sind. Seht Ihr auf Borkum zu, ob Ihr auch flüchten könnt, sonst nehme Euch der alsmächtige Gott in seinen Schutz.“

Damit trennte er sich von dem Borkumer Schiff.

Einige Augenblicke war Folkert fassungslos, dann aber ermannte er sich und sagte sich, daß jetzt jede Minute zu kostbar sei, um unbedingt verloren zu werden, er hielt also stark auf seine Insel zu. Der Domine hatte seine Predigt geschlossen mit einer Fürbitte für die zur See fahrenden Borkumer, und alle Anwesenden stimmten von Herzen ein, dann aber mit dem Gebet, daß Gott den Strand segnen möge. Die Andächtigen verließen das Gotteshaus huläglich, um sich gegenseitig anrufen zu können.

„Seid Ihr von Borkum?“ erscholl es von drüber.

„Ja!“ war Folkerts Apporte mit einem „Ich will mit Euch sprechen.“ „Gut.“ Die Schiffe näherten sich nun rasch, und Folkert war nicht wenig erstaunt, den ihm wohlbekannten Vogt von Rottum mit seiner ganzen Familie — übrigens die einzigen Bewohner der kleinen holländischen Insel — auf dem Schiffchen zu sehen, und dabei Kästen und Kisten und allerlei Geräthe, wie wenn die Familie auf dem Umzug begriffen wäre.

Die sie neben einander lagen, sand Folkert keine Zeit, nach dem Grund dieser seltsamen Erscheinung zu fragen, denn der Holländer, der sich offenbar in großer Aufregung befand, sprach hastig: „Wir sind auf der Flucht.“

„Auf der Flucht? vor wen?“

„Vor dem schwarzen Rolf.“

Der schwarze Rolf war ein höchst überzeugter Seeadler, von dessen Kühheit und Graufamkeit jeder Mund auf diesem Meere und an seinen Küsten Wunderdinge zu erzählen wußte.

„Der schwarze Rolf — es ist ja wohl nicht möglich?

„Gott sei's gelagt, es ist die reine Wahrheit. Er liegt jetzt mit seinem Schiff bei Rottum. Wir waren gewarnt und hatten das Beste von unsrer Habe eingepackt. Als wir ihn ganz früh mit der ersten Flut herankommen sahen, gingen wir in See. Unser Haus und Vieh und was wir sonst nicht

(Fortsetzung folgt.)

### Fruchtpreise:

Winnenden am 29. Mai 1867.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	tiefster.
	fl. kr.	fl. kr.	fl. kr.
Kernen 1 Gentner	—	6 54	—
Dinkel	5 1	4 58	4 51
Gaber	4 24	4 21	4 18
Waizen 1 Simri	—	—	—
Roggen	1 36	1 32	1 28
Ackerbohnen	1 48	1 44	1 36
Welskorn	2 —	1 54	1 48
Wiesen	1 48	1 44	1 36
Erben	—	—	—
Linen	—	—	—

Schorndorf den 28. Mai 1867.

Getreidegattungen.	Zahl der verkaufen Gentner	Mittelpreis pro Gentner.
Kernen . . .	24	8   6
Waizen . . .	—	—
Berste . . .	—	—

Das Heu gras von 3 Viertel Wiesen hat zu verkaufen

Dorothea Hottmann.

Winterbach.  
Jakob Behn der hat anderthalb Eimer Most zu verkaufen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer.

# Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nr. 45.

Samstag den 8. Juni

1867.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. (Staats-Anzeiger betreffend.) Die Abonnements-Gebühren für den Staats-Anzeiger pr. 1867/68 mit vier Gulden sind von den Gemeindebezirken in Gemäßheit der Bekanntmachung des K. Ministeriums des Innern in Nr. 246 des Staats-Anzeigers von 1858 an das Oberamt einzuzahlen und zwar werden die Schultheißenämter im Interesse der Geschäftsvereinfachung angefordert, dafür Sorge zu tragen, daß die Gebühren mit je 4 fl. von sämtlichen 28 Gemeinden des Bezirks am Dienstag den 18. Juni an das Oberamt einzuzahlen werden. — Wenn die Geldsendung nicht mittels Baareinzahlung geschieht, so ist dem Geldpaket eine projektierte Quittung beizufügen.

Den 5. Juni 1867.

K. Oberamt. Zais.

Schorndorf. Die gemeinschaftlichen Lemter werden an die alshaldige Einwendung der Berichte über die Arbeitsschulen pr. Georgi 1867 erinnert.

Den 5. Juni 1867.

Königl. gem. Oberamt. Zais. Klett.

Straub hier wird in dem auf der Au gelegenen Bahnhörterhaus am Pfingstmontag den 10. d. Mts.

Nachmittags von 1 Uhr an eine Fahrniß-Auktion gegen baare Bezahlung abgehalten; wobei vorkommt:

Frauenkleider, Leibweizzeug, Bettgewand, Kleinvand, Schreinwerk, wunder 1 Kanapee, 1 hartholzerne Tischchen, 1 Kleiderkasten und 1 Bettlaude; endlich 1 Spiegel und 1 Bügeleisen.

Den 7. Juni 1867.

K. Gerichtsnotariat. Clemens.

Gerichts-Notariat Schorndorf.

Glänziger Auftruf.

Im verflossenen Monat Mai sind die bislang bemerkten Theilungs-Geschäfte im diesseitigen Bezirk angefallen.

Wer hiebei als Gläubiger oder aber aus eingegangenen Bürgschaften Ansprüche zu machen hat, sollte diese binnen der nächsten 10 Tage schriftlich hier anmelden, wodurchfalls bei den Theilungs-Verhandlungen keine weitere Rücksicht darauf genommen werden würde.

Die Gestorbenen sind:

von Schorndorf: Marie Röhm, ledig, in Stuttgart gestorben, Armutsh-Urkunde, Philipp Straub, Bahnwärters Frau, Christiane Margaretha, geborene Hochberger, Eventual-Theilung, Jakob Schaal, Schuhmacher, Event.-Thlg., Christian Heinrich Joos, Event.-Theilung, von Hanbersbronn: Catharine Margaretha Kraus, ledig, Georgs Tochter, Real-Theilung, Jung Georg Rapp, Wagner's Frau, Christine, geb. Degele, Eventual-Theilung;

von Miedelsbach: Johannes Stirm, Weinärtner, Event.-Thlg.; Georg Michael Zehnder, (Michels) Weinärtner, Event.-Thlg.; von Steinenberg: die Frau des Joh. Georg Zeisel, Weing. Rosine geb. Bieg, Event.-Theilung; von Unterurba: Joh. Georg Zehnder, Straßenwärths Frau, Dorothea, geb. Schindler, Event.-Thlg., Johann Georg Stein, Traubewirths Sohn

Förstamt Schorndorf.

Revier Plüderhausen.

### Holz-Verkauf.

Donnerstag und Freitag den 13. und 14. I. Mts. in den Waldtheilen Sommerwand, Berkewand und Schweizerthal 1 und 2: 11 1/2, Klafter eichenes Scheiter- und Klopholz; 76 1/2, Klafter buchene Scheiter und Prügel, 6 1/4 Klafter, birken und erlene Scheiter und Prügel, 6 1/2, Klafter taunene Scheiter und Prügel, 5025 Reichs-Wellen. Zusammenkunst je Morgens 8 1/2 Uhr und zwar am ersten Tag auf der Schorndorf Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

3) Samstag den 22. I. Monats im Revier Geradstetten in den Waldtheilen Namsbach, Kohlau, Rothenrain und Boden: 64 Stämme mit 4004 C.

Zusammenkunst Morgens 8 Uhr im Namsbach auf dem Verbindungswege von Schorndorf nach Höllinswarth, unten am Waldtrauf.

4) Sonntag den 23. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

5) Montag den 24. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

6) Dienstag den 25. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

7) Mittwoch den 26. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

8) Donnerstag den 27. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

9) Freitag den 28. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

10) Samstag den 29. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

11) Sonntag den 30. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

12) Montag den 31. I. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

13) Dienstag den 1. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

14) Mittwoch den 2. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

15) Donnerstag den 3. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

16) Freitag den 4. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

17) Samstag den 5. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

18) Sonntag den 6. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

19) Montag den 7. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

20) Dienstag den 8. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

21) Mittwoch den 9. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

22) Donnerstag den 10. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

23) Freitag den 11. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

24) Samstag den 12. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

25) Sonntag den 13. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

26) Montag den 14. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

27) Dienstag den 15. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

28) Mittwoch den 16. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

29) Donnerstag den 17. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

30) Freitag den 18. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

31) Samstag den 19. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

32) Sonntag den 20. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

33) Montag den 21. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

34) Dienstag den 22. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

35) Mittwoch den 23. II. Monats im Revier Göppinger Straße bei den Stegwiesen, am zweiten Tag im Schweizerthal 1 nächst Plüderhausen.

in Amerika gestorben, Berthebung eines  
Vereins-Berichtes.  
Den 7. Juni 1867.

B. Gerlach Rotarier  
Clemens

Beutelsbach,  
Oberamt Schorndorf.

### Schafswaide-Verleihung.

Die hiesige 400  
Stück ernährende  
Winterschafswaide  
wird am  
Montag den 17  
Juni ds. Jahrs  
Vormittags 11 Uhr  
auf dem Rathause dahier auf weitere  
3 Jahre im öffentlichen Aufstreich ver-  
pachtet, wozu Liebhaber, Auswärtige  
mit obigstlichen Vermögenszeugnissen  
versehen eingeladen werden.

Den 5. Juni 1867.

Schultheißenamt  
Römberg.

Plochingen.  
Bekanntmachung eines  
weiteren Jahrmarkts.

Vermöge hohen De-  
crets der R. Kreisre-  
gierung ist die hiesige  
Gemeinde ermächtigt  
worden, jährlich einen  
weiteren Krämer- und  
Viehmarkt je am Johannistag und  
heuer erstmals

Montag den 24. Juni  
abzuhalten, zu dessen zahlreichem Besuch  
Käufer und Verkäufer hiemit freundlich  
eingeladen werden.

Den 28. Mai 1867.

Gemeinderaths-Vorstand  
Fink.

Schorndorf.  
Der Verkauf des Heugrases von  
5 Morgen 34 Rth. Garten bei der Urbacher  
Brücke und  
1 Morgen 1 Vrtl. 10% Rth. Garten bei der  
unteren Mühle  
hat die Stiftungsbrüderlinke Genehmigung nicht  
erhalten, weshalb am nächsten Montag den  
16. dies. Nachmittags 2 Uhr eine nochmalige  
Aufstreichs-Verhandlung auf dem Rathaus  
dahier vorgenommen wird.

Den 7. Juni 1867.

Hospitalpflege. Fanz.

Hegenlohe.  
Im hiesigen Gemeindewald Ueppen-  
reite werden am Freitag den 13. Juni  
v. d. J. Nachmittags 1. Uhr 2 eichene  
Stämme mit 357 Kubischuh gesunde  
Waare im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Schultheißenamt  
Fader.

### Privat-Anzeigen.

#### Schorndorf. Danksagung.

Unsern herzlichen Dank  
für die Theilnahme wäh-  
rend des Krankheims un-  
sers Rudolfs und für  
die Begleitung zu seiner Ruhestätte.  
Es ist ihm zwar die Auslösung  
seines gebrechlichen Körpers wohl  
zu gönnen, doch können nur die-  
jenigen, welche schon in gleicher Lage  
waren, beurtheilen wie es den Un-  
gehörigen zu Herzen geht, einen  
früher so hoffnungsvollen Sohn  
und Bruder im 19. Lebensjahre  
sterben zu sehen.

Um stille Theilnahme bittet  
C. Krauß mit Gattin  
und Kindern.

#### Heute Abend 5 Uhr: Stand.

Mittwoch den 12. Juni  
auf dem Engelberg.

#### Schauer und Stall zu vermieten.

Künftigen Montag den 10. Nach-  
mittags 1 Uhr werde ich auf dem Platz  
(alte Post-Scheuer) einzeln oder im  
ganzen sämtliche Gelasse der Scheuer  
an die Meistbietenden auf 1 Jahr ver-  
mieten und lade hierzu höflichst ein.

Rippmann z. Anker.

Den Grasertrag über den Sommer  
bei der mittlern Brücke hat zu verkaufen  
Kloschner Wöhrle.

Nächsten Dienstag  
(als am Markt) sind  
sehr schöne Milch-  
schweine zu haben bei  
Ditsel, Bäcker.

Ein 5-eimriges gutes Fass hat zu ver-  
kaufen den Auftrag

Küfer Huf.

Wegen Wegzug von hier  
erlaube ich mir circa 20 Stück

Weingeissässer in verschiede-  
ner Größe und ausgezeichneter Qualität  
zu empfehlen. Die Fässer sind nur noch  
einige Wochen bei mir zu haben und  
um damit zu räumen, gebe ich sie um  
einen ganz billigen Preis ab.

Chr. Kutz,  
bei der Güterschuppe.

#### Schorndorf.

Das heilige Missionfest wird  
hier am Sonntag Trinitatis den 16.  
Juni Nachmittags 2 Uhr stattfinden,  
wozu herzlich einladet  
der Diözesanverein.

Schorndorf.  
1 Kinderwägele neu mit  
eisernem Gestell und ein  
starkes Handwägele hat zu  
verkaufen

Jakob Strähle, Schmied.

#### Schorndorf. Verkauf von 7 Führ- lingen

in Eisen gebunden, im Gehalt  
von 1 bis 1½ Almer, als  
Lagerfässer noch ganz gut be-  
schaffen, am Mittwoch 12. Juni Mitt-  
tags 1 Uhr mit einmaligem Aufstreich  
Anschlag billig. Zahlung beim abholen.  
Näheres sagt

Küfermeister Huf.

Es hat jemand eine Erstlings-  
kalbel (Schweizerischlag), welche  
3 Theile der Tragzeit hinter  
sich hat, zu verkaufen. Nähere Auskunft  
ertheilt Kehrer.

#### Schorndorf.

Jede Woche  
Dampf- und  
Segelschiffe  
nach Amerika zu  
den billigsten Prei-  
sen bei dem concessionirten Agenten

A. F. Widmann.

Jakob Stößer hat bis Jakobi eine  
Wohnung zu vermieten.

#### Schorndorf.

40 Bund Stroh hat zu verkaufen

F. Schäß.

Einen neuen Sopha so-  
wie auch zwei gebrauchte  
und ein Ruhebett hat billig  
zu verkaufen

J. Merz, Sattlermeister.  
Reiseartikel, sowie alle Arten  
Sattlerwaren empfiehlt zu den  
billigsten Preisen

der Obige.

Sehr schöne seite Gänse hat zu ver-  
kaufen Binder auf dem Pfahlmarkt.  
Auch habe ich 1/4 Esper zu verkaufen.

Das Heugras von 2 Morgen Wiesen  
im Hungerbühl und von 2½ Viertel  
bei der mittlern Brücke verkauft

Friederike Gäbler.

#### Schorndorf.

Gehr gute Gusstahlseulen und  
Sicheln, alte Mailänder Metz-  
steine empfiehlt  
Wilh. Maier, Zeugschmied.

#### Schorndorf.

Der Unterzeichnete hat 4 neue  
je drei Eimer 1 Imi haltende  
Ovalfässer in Eisen gebunden,  
verbrüht und geeicht zu verkaufen

Hilt, Küfer.

Am Pfingstmontag Nachmittags 3 Uhr  
verkaufe ich das Heugras von  
3½ Morgen im Siechenfeld gepfercht,  
1½ Morgen in der Silberhalde dto.  
Liebhaber wollen sich bei der untern  
Brücke einfinden.

Aldinger.

Gottlob Breuninger hat das Heu-  
ras von ½ Baumgut bei der Dehl-  
mühle und von 1 Stückle zu verkaufen.

#### Schorndorf.

Nächsten Montag den 10. d. Ms.  
werde ich das Heugras von 5½ Mrg.  
und wieder von ½ Morgen Wiesen im  
hintern Ramisbach, sodann von 1½  
Morgen bei der Dehlmühle im Aufstreich  
auf dem Platz verkaufen. Zusammen-  
kunft Mittags 1 Uhr bei der untern  
Brücke.

Friedrich Holzwarth.

Den Klee-Ertrag von einem Stückle  
im Hof und das Heugras von einem  
Morgen Baumgut an der neuen Steige  
verkauft

Carl Arnold am untern Thor.

Den Grasertrag von ½ Morgen  
Garten hat zu verkaufen

Friedr. Binder.

Das Heugras von 2½ Viertel Wiesen  
beim Schafwasen und 1 Viertel breiten  
Klee hat zu verkaufen

Johannes Krämer, ledig.

Das Heugras von mehreren Morgen  
Wiesen hat zu verkaufen  
Wittwe Ellwanger z. Hirsch.

Gloser Widmeiers Wittwe hat das  
Heu und Dehdograss von ihrem Stückle  
auf dem Baumwasen zu verpachten.

Ein Gartenland 11½ Acren ganz  
nahe der untern Stadt verkauft, wer?  
sagt die Redaktion d. Bl.

Adam Maier, Hochwächter hat ein  
gutes Grasstück bei der Kleineisterei  
zu verpachten.

Das Heugras von einem halben Mor-  
gen Wiesen und einem Stückle verkauft  
Christian Bindels Wittwe.

### Ausichten von Schorndorf

nach der Natur photographisch aufgenommen sind bei Unterzeichnetem zu  
haben. Großes Format à 48 Kreuzer, Albumformat à 12 Kreuzer. Auf Brief-  
bogen à 6 und 9 Kreuzer.

Sch. Hüß, Photograph  
in Schorndorf.

Schorndorf.

### Eiserne Kochherde.

Herde zum Kochen, Backen und Braten gleich gut für Wirths-  
Metzger wie für jedes größere und kleinere Geschäft, von anerkannt  
bestbewährter Konstruktion, in allen Größen mit und ohne Bügel-  
häfen (Frühstücksherd), mit sehr bedeutendem Brennmaterial-Ersparnis  
und gefälliger Form empfiehlt der Unterzeichnete.

Zeugnisse können nach Wunsch vorgezeigt werden.

Mit Hilfe zweckmässiger Einrichtung bin ich in den Stand gesetzt, auch die  
billigsten Preise zu stellen.

Ein Herdler das ich immer vorrätig halte, ermöglicht mir, Bestellungen  
in kurzer Zeit in Ausführung zu bringen und leiste ich für mein Fabrikat jede  
gewünschte Garantie.

Noch ist zu bemerken, daß die Einrichtung meiner Herde in der Küche  
wenig Störung verursacht; wenn der alte Herd Morgens abgebrochen wird, so  
ist ohne weiteren Nebenaufwand der neue Herd so bald aufgesetzt, daß Abends  
schon darin gekocht werden kann.

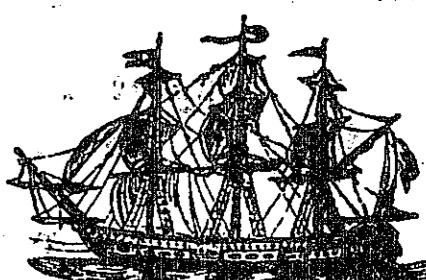
G. Wahl, Schlossermeister.

Schorndorf.

### Auswanderer

und Reisende nach Amerika  
finden pünktliche und regelmässige Beförderung auf den rühm-  
lichst bekannten Post-Dampfschiffen, sowie auf drei-  
morigen Segelschiffen erster Classe und können  
Verträge zu den laufenden billigsten Überfahrtspreisen  
jederzeit abgeschlossen werden

bei dem obrigkeitlich concessionirten Agenten  
Sternwirth Schaal.



Schorndorf.

### Möbel-Empfehlung.

Mein Fabrikat in solid gearbeiteten Möbeln erlaube ich mir einem verehr-  
lichen Publikum zur gefälligen Beachtung zu empfehlen, als:

Sekretäre, geschliffene, eichene und tannene Weisz- und Kleiderkästen; große  
massive und Pfeilerkomode, Pfeilerkästchen, Wasch- und Nachtische, Auszug-,  
Umschlag-, Oval-, Pfeiler-, Arbeits-, runde und gewöhnliche Tische, geschliffene,  
eichene und tannene Bettladen, neue und gebrauchte Sopha und Sessel, Sessel-  
stühle aller Art, Spiegel, Gold-, und braune Leisten zu Porträts und Vor-  
hängen u. s. w. unter Zusicherung billiger Preise.

Fr. Maier, Schreinermeister.

### Die Maschinenfabrik von G. Hildembrand

#### in Fairndau bei Göppingen

hat Lager von fertigen Obst-Mühlen und Obst-Pressen, sowie auch einzelne  
Pressspindeln.

Das Heugras von 2 Viertel neben

einander liegend an der neuen Steige,

nebst 5 bis 6 Centner Heu und Dehd-

Ober-Urbach.

### Lehrlings-Gesuch.

Einen geordneten jungen Menschen  
nimmt in die Lehre auf  
Gottlieb Schaal, Bäcker.

Von 2 Morgen  $\frac{1}{2}$  Bierzel gesuchten Wiesen hat das Heuzeug zu verkaufen.

Christian H. S.

Von 2 halben Morgen das Heuzeug hat zu verkaufen.

Schneider, Bäcker.

Den Grasertrag von stark  $1\frac{1}{2}$  Viertel Garten, sowie von einem Stücke verkaufte Buchbinder Eichner.

Das Heuzeug von  $\frac{1}{2}$  Morgen 6 Ruten Wiesen nebst 1 Stücke auf dem Baumwiesen verkauft Saiter Eichners Wittwe.

Joh. Knecht Wwe. hat  $\frac{1}{4}$  dreiblättrigen Klee und von 6 Viertel Wiesen das Heuzeug zu verkaufen.

Das Heuzeug von  $\frac{1}{2}$  Morgen bei Altach und  $\frac{1}{2}$  Morgen am Krebsgässle verkauft

Friedrich Menz, Bäcker.

Das Heuzeug von 4 Morgen gepflegten Wiesen hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

Das Heuzeug von  $1\frac{1}{2}$  Brtl. Baumgut im Rappennest ist zu erfragen im Hause des Hrn. Büchsenmachers Wilder.

Das Heuzeug von  $1\frac{1}{2}$  M. 24 Rth. bei der mittleren Brücke,

$\frac{1}{2}$  M. 21 Rth. im Steinwasen verkauft

Sternwirth Schaal.

Von 5 Viertel und einem Morgen Wiesen auf der Au ist das Heuzeug zu verkaufen.

Christiane Schöbel.

Das Heuzeug von  $\frac{1}{2}$  Morgen Wiese verkauft

Bäcker Seybolds Wittwe.

Den Grasertrag von dem v. Arnoldschen Baumgut  $4\frac{1}{2}$  Morgen auf der Au und den Gras- und Dehmdertrag von  $\frac{1}{2}$  Morgen im Hungerbühl verkauft am Montag den 10. Juni

Nachmittags 2 Uhr auf dem Platz im Aufstreich Johannes Binder.

Unterurbach.

Am nächsten Montag den 10. d. Mts. werden im Löwen 60 bis 64 Eimer neue Fäss von 2 Jmi bis zu 7 Eimer in Eisen gebunden Nachmittags 2 Uhr gegen Baarzahlung im Aufstreich verkauft.

M. Schwieglers Wittwe.

Hochzeitsfahrt von n.

Am Pfingstmontag Nachmittags 1 Uhr findet in meiner Behausung ein Verkauf verschiedener Fahrzeuggegenstände statt, wovon unter sich ein neuer Kuhwagen, ein Handwägele, Pflug u. Egge, mehrere neue Wagenräder, 1 Pflzmühle, einige Fässchen von 4—8 Jmi, 1 Kuh und 1 Kind befinden, wozu einladet

Winterbach.

Junge Spitzhunde sind zu verkaufen. Näheres bei Wundarzt Kreyl

Hebsack.

Pferd und Wagen samt Zubehör wird zu verkaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei Traubendwirb Schöbel.

Schöne Milchschweine bringt am Pfingstmarkt zum Verkauf

Wasenmüller.

Verbedünger ein größeres Quantum hat zu verkaufen

Wasenmüller.

Einen runden Obstmahltrögl mit Pferd zu treiben samt Zubehör hat zu verkaufen

Wasenmüller.

Vorderweisbuch.

Liegenschafts- und Viehverkauf.

Johannes Schöllhammer, Bauer dahier und seine Ehefrau bringen ihre auf der Markung Vorderweisbuch und Neklinsberg besitzende Liegenschaft, welche besteht in

der Hälfte an einem zweistöckigen Wohnhause, mit Anbau Scheuer und Wagenbüttle,

8 $\frac{1}{2}$  Morgen Acker,

2 $\frac{1}{2}$  Morgen Wiesen,

1 $\frac{1}{2}$  Morgen Gärten und

4 $\frac{1}{2}$  Morgen Wald

am Mittwoch den 12. Juni d. J.

Mittags 12 Uhr auf dem Rathause in Vorderweisbuch im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.

Nach beendigtem Aufstreich werden die vorhandenen 2 Kühe und 1 Kind versteigert.

Den 1. Juni 1867.

Aus Auftrag:

Antenor von Winterbach

Löcher.

Haußersbronn.

Ich habe eine Handwägele, noch ziemlich neu, zu verkaufen.

M. Schwieglers Wittwe.

Hochzeit von n.

Am Pfingstmontag Nachmittags 1 Uhr findet in meiner Behausung ein Verkauf verschiedener Fahrzeuggegenstände statt, wovon unter sich ein neuer Kuhwagen, ein Handwägele, Pflug u. Egge, mehrere neue Wagenräder, 1 Pflzmühle, einige Fässchen von 4—8 Jmi, 1 Kuh und 1 Kind befinden, wozu einladet

Apotheker Paln der Westere.

Plüderhausen.

Nachdem ich die Concession zu einer Speis- und Schenkwillkraft erhalten habe, erlaube ich mir meine gut eingerichtete Georg Rapp, Wagner.

Winterbach.

Junge Spitzhunde sind zu verkaufen. Näheres bei

Wundarzt Kreyl

Hebsack.

Pferd und Wagen samt Zubehör wird zu verkaufen gesucht. Näheres zu erfragen bei Traubendwirb Schöbel.

Restaurateur Schurr

am Bahnhof.

Gmund:

Heuzeug-Verkauf.

Die unterzeichnete verkauft am Samstag den 15. d. Mts.

Wormittags 9 Uhr den Heuzeug-Ertrag von 27. Morgen Wiesen auf der Krähe in einzelnen Parzien im öffentlichen Aufstreich. Liebhaber sind auf das Gut eingeladen.

Marie Hopfenitz Wittwe auf der Krähe.

Weiler.

Es sind wieder fertige Mostpressen sowie Spindeln zu haben. Auch habe ich einen zweispännigen und einen einspännigen Kuhwagen billigst zu verkaufen.

Georg Maier, Hammerschmid.

Ein Land mit 23 Rthn. am Schlichter Weg verkauft, wer? sagt die Redaktion.

Einen achten Rattensänger hat zu verkaufen, wer? sagt die Redaktion.

Am Pfingstfest haben

Bäck- Tag

Bregler. Hütter. Hossäf.

Pfingstfest.

C. Junginger z. Sonne.

Rebigit, gedruckt, und verlegt von C. Mayer.

# Alte Zeiger für Stadt und Land.

## Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Nº 46.

Samstag den 15. Juni

1867.

### Amtliche Bekanntmachungen.

Forstamt Schorndorf.

Revier Ruderberg.

Wiederholter Verkauf von Gerüststangen und Brennholz.

Samstag den 22. l. Mts. in den Waldtheilen Leckerle und Hänsersgebren: 680 fannene Gerüststangen, theilweise zu Baumstüzen verwendbar, 1 $\frac{1}{2}$  Klst. bu- und birken Prügel, 26 $\frac{1}{2}$  Klster aspene chene Scheiter u. Prügel, 17 $\frac{1}{2}$  Klst. meiste aspene Anbruchholz. Zusammenkunst Morgens 9 Uhr beim Edelmannshof.

Schorndorf den 13. Juni 1867.

Königl. Forstamt.

Plieninger.

Revier Oberurbach.

Gras-Verkauf.

Gelegentlich des Verkaufes der Graspläze in den Staatswaldungen wird am Montag den 17. Juni

der Grasitag von 23. Morgen im Steinbrucker, Bären- und Liegelbach-Thale gelegenen Wiesen verkauft.

Zusammenkunst früh 7 Uhr auf dem Spitalhof.

Den 14. Juni 1867.

R. Revieramt.

Schorndorf.

Das Brechen von Steinen an der Stadtmauer beim Schiebhaus wird am Montag den 17. Juni

Wormittags  $\frac{1}{8}$  Uhr

auf dem Rathause im Abstreit veraffordirt werden, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Den 14. Juni 1867.

Stadtschultheißenamt.

Schorndorf.

Am Dienstag den 18. Juni werden in den Schorndorfer Stadtwaldungen 11 Stück Schäleichen 20 bis 28' lang und 15 bis 22" Durchmesser,

8 Stück dlo. 12 bis 16' lang und 12 bis 22" Durchmesser,

7 schwädere Stämmen

im öffentlichen Aufstreich verkauft.

Die Zusammenkunst ist Morgens 8 Uhr

auf der neuen Göppinger Staige beim Nonnen.

Den 11. Juni 1867.

Stadt p f l e g e .

Schorndorf.

Heu- und Weidengras-Verkauf.

Von Seiten der unterzeichneten Stelle wird

heuer erstmals

der heutige Gras-Ertrag von den schon längst bekannten Remsauerpläzen, und der Schiebgraben Mengen circa 2 Morgen im öffentlichen Aufstreich auf dem Platz verkauft, zum Schiebgraben werden auch auswärtige Kaufslebhaber angenommen.

Die Kaufslebhaber zu den Remsauerpläzen wollen sich nächst Montag den 17. d. M. Morgens 7 Uhr bei der mittleren Brücke, und die zum Schiebgraben um 9 Uhr beim Eisenbahn-Uebergang am unteren Thor einzufinden. Den 11. Juni 1867.

Stadt p f l e g e . Herz.

Beutelsbach, Oberamt Schorndorf.

Schafswaide-Verleihung.

Die hiesige 400 Stück ernährende Winterschafswaide wird am Montag den 17. Juni ds. Jahres Wormittags 11 Uhr auf dem Rathause dahier auf weitere 3 Jahre im öffentlichen Aufstreich verpachtet, wozu Liebhaber, Auswärtige mit obrigkeitslichen Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden.

Den 5. Juni 1867.

Schultheißenamt.

Nomberg.

Plochingen. Bekanntmachung eines weiteren Jahrmarkts.

Bermöge hohen Kreis der R. Kreisregierung ist die hiesige Gemeinde ermächtigt worden, jährlich einen weiteren Krämer- und Viehmarkt je am Johannisfeiertag und heuer erstmals